Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

An die

01. Juli 2021

Eltern und Familien
mit Kindern in Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflege

in Nordrhein-Westfalen

Kindertagesbetreuung in der Sommerzeit

Liebe Eltern,

vor rund drei Wochen hat die Kindertagesbetreuung den Regelbetrieb wieder aufgenommen. Für uns alle und insbesondere für unsere Kinder ist endlich ein Stück Normalität in den Alltag zurückgekehrt. Seitdem erhalten die Kinder wieder uneingeschränkt frühkindliche Bildung und können mit ihren Freundinnen und Freunden - auch aus anderen Gruppen - toben und spielen. Dies ist auch möglich, weil Sie während der Pandemie solidarisch und konsequent waren. Sie haben Ihre Kinder phasenweise selbst betreut und seit April die vom Land zur Verfügung gestellten Selbsttests genutzt, um das Infektionsrisiko in der Kita oder Kindertagespflege zu verringern.

Auch wenn davon ausgegangen werden kann, dass die Beschäftigten in den Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflegepersonen mittlerweile überwiegend geimpft sind, bleibt es auch in den nächsten Wochen wichtig, dass Sie mit Ihren Kindern weiterhin das Testangebot wahrnehmen und die Tests regelmäßig, das heißt mindestens zweimal wöchentlich, durchführen. Wir stellen Ihnen hierfür weiterhin für Sie kostenlos Selbsttests zur Verfügung, die Sie, wie es sich in den letzten Wochen eingespielt hat, von Ihrer Kita oder Ihrer Kindertagespflegeperson erhalten. Ich weiß, dass das Testen

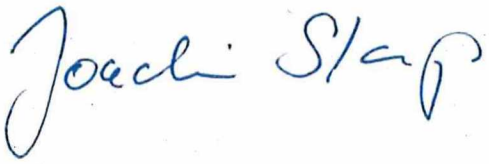
eine zusätzliche Mühe für die Familien ist und die Kinder die Tests zum Teil ziemlich leid sind. In der Kindertagesbetreuung, in der andere Maßnahmen wie das Abstandhalten oder das Tragen von Masken für Kinder nicht möglich sind, bleibt das konsequente Testen aber ein wichtiger Baustein in der Pandemiebekämpfung. Er schützt alle Beteiligten, vor allem die Kinder und ihre Familien vor möglichen Infektionsketten. Noch ist nicht absehbar, ob und wenn ja, wann kleinere Kinder geimpft werden können. Daher müssen wir, nachdem wir zu Beginn der Pandemie insbesondere die älteren Menschen gemeinsam geschützt haben, nun gemeinsam ganz besonders auf die Jüngsten in unserer Gesellschaft Acht geben, auch wenn sie bei einer Erkrankung in der Regel einen milden oder symptomfreien Verlauf haben.

Wir alle freuen uns auf einen schönen Sommer, der uns hoffentlich etwas Ruhe und Erholung bringt. Aber ich bitte Sie: Bleiben Sie weiterhin vorsichtig und aufmerksam. Die Pandemie ist, auch wenn wir sie aktuell gut im Griff haben, noch nicht vorbei. Nehmen Sie daher gerade nach der Urlaubszeit das Testangebot ernst und testen Sie Ihre Kinder, bevor sie das Kindertagesbetreuungsangebot wieder besuchen.

Lassen Sie mich abschließend noch etwas zu den Elternbeiträgen sagen: Viel ist in den vergangenen Monaten über dieses Thema gesagt und geschrieben worden. Ich hatte Ihnen im April schon dargelegt, dass die Landesregierung bereit ist, sich an einer Erstattung der Elternbeiträge für insgesamt drei Monate zu beteiligen. Ich freue mich, dass nun mit den Kommunalen Spitzenverbänden eine erweiterte Einigung für die Kindertagesbetreuung (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) und die Offene Ganztagsschule (OGS) getroffen werden konnte.

Diese Einigung sieht vor, dass nunmehr allen Eltern für einen weiteren halben Monat Beiträge erlassen werden sollen. Jetzt entscheiden die Jugendämter, wie sie diese durch Land und Kommunen gemeinsam finanzierte Elternbeitragsbefreiung für dann rechnerisch insgesamt dreieinhalb Monate an die Familien weiterleiten. Auch diese Beitragsfreiheit gilt unabhängig davon, ob die Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege betreut wurden. Die Umsetzung vor Ort kann unterschiedlich und zeitversetzt erfolgen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und grüße Sie herzlich
Ihr



Dr. Joachim Stamp